



## **Bayerische Landeskirche verleiht Argula-von-Grumbach-Preis**

### **Thema: Kirche – ein Frauenraum**

Zum sechsten Mal wird am 11. März in München der Argula-von-Grumbach-Preis an drei Preisträgerinnen verliehen. Der mit 5000 Euro dotierte Preis der Argula-von-Grumbach-Stiftung der Bayerischen Landeskirche soll die Auseinandersetzung mit Geschlechterfragen im gesellschaftlichen und kirchlichen Kontext fördern. Unter dem Thema „**Kirche – ein Frauenraum**“ beleuchten die Preisträgerinnen den Gestaltungswillen von Frauen in der Kirche in ganz unterschiedlichen Zeiten.

Den ersten Preis in Höhe von 3.000 Euro erhält Dr. Anne Müller (Eichstätt/Heidenheim) für ihren Aufsatz „Räume der Frömmigkeit: Zur Funktion und Symbolik der Klausur in mittelalterlichen Nonnenklöstern“. Die Jury würdigt damit einen gründlich erarbeiteten historischen Aufsatz zu dem Leben von Frauen in Nonnenklöstern, der zeigt, wie Frauen im Mittelalter die Welt kulturell vorangebracht haben.

Den zweiten Preis in Höhe von 1.500 Euro erhält Dr. Elisabeth Nüchtern (Karlsruhe) für ihre Ausstellung im Kirchenraum „Du wirst sehen!“ „Hier nimmt eine Künstlerin den Kirchenraum ganz konkret ein. Ihre Bilder gestalten den Raum der Krypta und die Stadtkirche in Karlsruhe“, so das Votum der Jury. Einen Sonderpreis (500 Euro) hat die Jury vergeben an Katalin Marghescu (München) für ihren Wickelfalzbrief „Bewerbung um den Argula-von-Grumbach-Preis“.

Die Preisverleihung findet am Freitag, 11. März, um 15 Uhr in der Münchner St. Markuskirche (Gabelsbergerstraße) statt. Den Festvortrag hält die Augsburger Theologieprofessorin Dr. Elisabeth Naurath.

Namensgeberin des Preises ist Argula von Grumbach, die als theologisch gebildete Anhängerin Martin Luthers mutig für die Anerkennung der reformatorischen Lehre in Bayern kämpfte. Die Ausschreibung des Preises erfolgt in Zusammenarbeit mit der Frauengleichstellungsstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und dient der Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern.

#### *Hinweis:*

*Weitere Informationen erhalten Sie bei*

*Dr. Johanna Beyer*

*Frauengleichstellungsbeauftragte der ELKB*

*Landeskirchenamt, Postfach 200751, 80007 München*

*Tel.: 089 5595-522; mobil:0172 170 67 56; Fax: 089 5595-8-522*

*Email: [Johanna.Beyer@elkb.de](mailto:Johanna.Beyer@elkb.de)*

München, 26. Februar 2016

Johannes Minkus, Pressestelle